



**verband binationaler
familien und partnerschaften**

Verband binationaler Familien und Partnerschaften, iaf e.V.
Oranienstraße 34 HH • 10999 Berlin

**Geschäfts- und
Beratungsstelle Berlin**

Oranienstraße 34 HH
10999 Berlin

Fon +49 30 / 615 34 99

Fax +49 30 / 615 92 67

berlin@verband-binationaler.de
www.verband-binationaler.de

Einladung zum Workshop

Thema: Trennung, Kind und Grenzen – was passiert, wenn ein Elternteil mit dem Kind ins Ausland möchte?

Wann kann ein Elternteil nach einer Trennung mit dem gemeinsamen Kind oder den Kindern ins Ausland ziehen? Wie wird diese für viele binationalen Paare bedeutende Frage in der gerichtlichen Praxis gehandhabt?

In diesem Workshop möchten wir die rechtlichen Rahmenbedingungen, die gerichtliche Praxis und den Umgang mit grenzüberschreitenden Fällen beleuchten.

Wir wollen insbesondere besprechen:

- Reisen mit einem gemeinsamen Kind ins Ausland
- Vorläufige Maßnahmen zur Verhinderung eines rechtswidrigen Umzugs
- Rechtliche Hilfe bei einem rechtswidrigen Wegzug oder Zurückhalten des Kindes
- Ein Blick in andere europäische Länder und die maßgeblichen unionsrechtlichen und internationalen Vorschriften

Das Seminar richtet sich an Mitarbeiter*innen von Beratungsstellen, Verbänden und Behörden sowie an Rechtsanwält*innen.

Referentin:

Rechtsanwältin Svenja Schmidt-Bandelow, Fachanwältin für Familien- und Migrationsrecht, Mediatorin und langjährige Beraterin im Verband binationaler Familien und Partnerschaften in Berlin.



verband binationaler
familien und partnerschaften

Termin: Freitag, 28. November 2025, 09:30 - 16:00 Uhr

Ort: Oranienstr. 34, 10999 Berlin, 4. OG, HH

Melden Sie sich bitte verbindlich bis zum 21. November an:

veranstaltungberlin@verband-binationaler.de

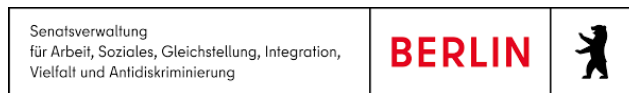
oder

<https://berlin-verband-binationaler.de/weiterbildung/>

Die Teilnehmer*innenanzahl ist begrenzt! Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Anmeldung, dass es sich um eine ganztägige Veranstaltung handelt. Wir freuen uns auf Sie und erheben keinen Teilnehmer*innenbeitrag!

Zertifizierung: Teilnehmer*innen erhalten ein Teilnahmezertifikat

gefördert von:



Kooperation:

